

Was kommt nach der Schule?

Der Übergang von der Schule ins Berufs- oder Studienleben ist für Jugendliche einer der wichtigsten Umbrüche im Leben. In dieser Zeit der Weichenstellung benötigen sie vor allem eines: bestmögliche Beratung. Leider ist das in Deutschland heute keine Selbstverständlichkeit. Der Wissenschaftsrat hat in seinen „Empfehlungen zur Reform des Hochschulzugangs“ im Januar 2004 erhebliche Defizite in der Studien- und Berufsberatung festgestellt.

Wir, die Mitglieder des gemeinnützigen Vereins Alumni at School e.V., wollen an dieser Situation etwas ändern. Unser Konzept setzt auf eine bisher bei der Studien- und Berufsberatung nicht genutzte Informationsquelle: Alumni.

Bereits seit einigen Jahren betreiben wir an unseren ehemaligen Schulen erfolgreich Alumni-Arbeit. Die Ehemaligen der Schule ermöglichen dort Schülern über ein Portal im Internet und Veranstaltungen vor Ort an der Schule den direkten Zugang zu Informationen über Ausbildung, Studium und Beruf. Darüber hinaus schaffen sie für diese Schulen neue Möglichkeiten für die praktische Wissensvermittlung, die Förderung von Eigeninitiative und die Unterstützung von Schulprojekten.

Jetzt möchten wir die Idee gerne überregional bekannt machen und andere Schulen beim Aufbau eines Ehemaligennetzwerks unterstützen.

Alumni at School e.V. wird ausschließlich durch ehrenamtliche Arbeit getragen. Unsere Initiative wird von der Robert Bosch Stiftung gefördert.

Warum Alumni-Arbeit an Schulen?

Sinnvolle Alumni-Arbeit an Schulen besteht nach unserem Verständnis aus dem Aufbau und der Betreuung eines Netzwerks, das über einen konkreten Nutzen für die Alumni hinaus auch der Schule zugute kommt. Konkret kann ein Alumni-Netzwerk

- Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten zwischen Alumni sowie zwischen Alumni und Schülern schaffen
- die Schule durch Wissen, Initiative und Spenden der Alumni unterstützen.

Ehemalige sind optimale Ansprechpartner, um Schüler im Übergang von der Schule in das Studium oder in den Beruf zu beraten und zu unterstützen. Nur durch eine systematische Ansprache über ein Ehemaligennetzwerk können sie jedoch für diese und weitere Aufgaben gewonnen werden.

Durch Ehemaligennetzwerke können zahlreiche Aktivitäten an Schulen unterstützt oder initiiert werden, zum Beispiel

- die Organisation von Berufsinformationsabenden unter Teilnahme von Ehemaligen
- Fachvorträge durch Ehemalige an der Schule
- die Vermittlung von Praktika und Auslandsaufenthalten
- Vor-Ort-Erkundungen an Firmen und Hochschulen mit Ehemaligen
- die Beantwortung direkter Anfragen von Schülern zu bestimmten Studienfächern oder Ausbildungsgängen durch Ehemalige.

Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass die Begegnungsveranstaltungen mit Alumni eigenverantwortlich durch ein Team von Schülern und Lehrern vorbereitet werden können. Alumni-Arbeit trägt so dazu bei, das Netz zwischen Schülern, Alumni, Lehrern, Eltern, Förder- und Ehemaligenvereinen und der Schule selbst enger zu knüpfen.

Was macht Alumni at School?

1) Wir liefern Argumente.

An vielen Schulen liegt das Potential der Ehemaligen brach. Wir versuchen zu zeigen, warum man es nutzen sollte und wie man mit sehr wenig Aufwand viel erreichen kann.

2) Wir leisten konkrete Aufbauhilfe.

Die Mitglieder von Alumni at School haben bereits viel Erfahrung mit Alumni-Arbeit an Schulen gesammelt. Sie können durch bewährte Organisationskonzepte wichtige Unterstützung beim Aufbau von Ehemaligennetzwerken geben oder durch praxisgetestete Veranstaltungs- und Kommunikationskonzepte Anregungen zum Ausbau der bestehenden Alumni-Arbeit geben.

Unsere Erfahrungen haben wir in einem Handbuch der Alumni-Arbeit zusammengefasst. Es deckt sämtliche Aspekte der Alumni-Arbeit ab: von interner Organisation über Datenmanagement bis Öffentlichkeitsarbeit.

3) Wir stellen die notwendige Software.

Die Adressen und Lebensläufe der Alumni müssen sicher gespeichert und trotzdem für Schüler und Alumni zugänglich sein. Über unseren Internet-Service kann jede Alumni-Initiative kostenlos und ohne technisches Vorwissen eine speziell für die Alumni-Arbeit ausgerichtete Website mit Online-Datenbank einrichten und betreiben.

4) Wir bieten ein starkes Netzwerk von Initiativen.

Alumni at School schafft ein Netzwerk von Alumni-Initiativen zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

5) Wir verbreiten die Idee.

Alumni at School betreibt Öffentlichkeitsarbeit an Schulen und fördert so die Alumni-Kultur in Deutschland. Zudem bauen wir Partnerschaften mit Sponsoren und Kooperationspartnern auf, etwa aus den Bereichen Wirtschaft, Medien, Wissenschaft, Bildungspolitik, berufliche Aus- und Weiterbildung und Hochschule.

Alumni-Arbeit in der Praxis

Bisher arbeiten fünf Gymnasien mit dem Konzept und der Online-Datenbank. Ein beeindruckendes Beispiel ist das Düsseldorfer Humboldt-Gymnasium (www.alumni.net), das innerhalb von drei Jahren eine Datenbank mit knapp 800 Ehemaligen aufgebaut und bereits mit Hilfe der Alumni einen ersten Informationsabend für Studium und Beruf durchgeführt hat.

Am Rechberg-Gymnasium Donzdorf (www.regynet.de) finden diese Abende regelmäßig seit 1998 statt. Mittlerweile werden sie eigenständig von Schülern organisiert, die dabei lernen, über den Tellerrand der eigenen Schule zu schauen. An so genannten Studientagen können Schüler Alumni einen Tag lang an der Hochschule begleiten. Die Schule nutzt die Alumni-Datenbank mit über 500 Einträgen, um zu Schulfesten, Konzerten und regelmäßigen Ehemaligentreffen einzuladen. Schüler führen Interviews mit Ehemaligen und veröffentlichen sie auf der Website.

Häufig gestellte Fragen

Welche Schularten unterstützt Alumni at School?

Alle weiterführenden Schulen können unser Konzept und die Online-Datenbank lohnend einsetzen. Bisher haben wir die meiste Erfahrung mit Gymnasien. Andere Schulen sind aber herzlich willkommen.

Was kostet mich Alumni at School?

Die Unterstützung durch Alumni at School – wie das Handbuch und der Online-Service – sind kostenlos. Alumni at School verfolgt keine kommerziellen Interessen.

Wie sehen für mich die nächsten Schritte auf dem Weg zu Gründung eines Ehemaligennetzwerkes aus?

Eine detaillierte Beschreibung der nächsten Schritte mit nützlichen Hinweisen befindet sich in unserem Handbuch (kostenlos über unsere Website als Download erhältlich).

Wer ist Alumni at School?



Ulrich Vitenius
1. Vorsitzender

Ansprechpartner für
Schulen und Interessenten



Rainer Höll
Portalentwicklung



Daniel Nothelfer
Schatzmeister



Christian Wolf
Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt

Alumni at School e.V.
c/o Ulrich Vitenius
Parsifalstr. 14c
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 1503294
Email: ulrich.vitenius@alumni-at-school.org

<http://www.alumni-at-school.org>



Alumni-Netzwerke
für Schulen